



**Nun auch aktuell zur
Freibadsaison samstags
und sonntags von
10 - 12 Uhr!**

**Die aktuellen Termine mit
Anmeldemöglichkeit**

finden Sie hier ->



RATHAUS

geschlossen!

**Am Brückentag
Freitag, den
4. Juni 2021**



Flachswickelaktion

zugunsten von Naretoi e.V.
am Samstag, 19. Juni 2021



Anderen eine süße Freude machen

**Flachswickel
aus Dinkelmehl
zu 2,50 EUR / Stück**

von Bäckermeister Roland Essig frisch gebacken, verpackt und
mit einer Grußkarte versehen am gleichen Tag an den
Empfänger ausgeliefert.



**Unter allen
Bestellern werden
5 Preise verlost**

Und so geht's:

Auf ein Blatt den **eigenen Namen** notieren und **wie viele Flachswickel** an **welche Empfänger-Adresse** geliefert werden sollen. **Bestellung** und **Geld** in einen Umschlag stecken und **bis 12.6.2021** in den **Briefkasten** einwerfen beim **Rathaus Mönsheim**, Schulstraße 2 oder **Naretoi e.V.**, Melanchthonstr. 2 in Wiernsheim. Bitte außen auf den Umschlag das **Stichwort „Flachswickel“** schreiben.

Liefergebiet: Mönsheim, Wiernsheim, Serres, Pinache und Iptingen

Rückfragen oder Bestellungen gerne auch
online oder telefonisch bei:

Heike Noack, Soziales Netzwerk,
sozial.netz@moensheim.de

Silke Wuff, 0176-56717127
silke.wuff@moensheim.de

Heike Längle, 07044-913212
info@naretoi.org

**Corona-Vorschriften werden selbstverständlich
eingehalten.**

Bestellzettel

Hiermit bestelle ich,
Max Mustermann

X Stück Flachswickel

Bitte liefern an:

**Familie Sonnenschein
Hauptstraße 100
in Mönsheim**

Der **Betrag von X EUR**
liegt bei.

Ausstellung „Vier Frauen und ein Mann“

06.06.2021 und 13.06.2021

Alte Kelter Mönsheim

Fünf Kuntschaffende, alle ehemalige Studierende der HS für Gestaltung, Abteilung Skulptur stellen in den kommenden Wochen eine Auswahl von Objekten in der Alten Kelter Mönsheim aus.

Bereits 2017, aus Anlass des Projekts der „Stele für Mönsheim“, einem Wettbewerb, den Stefanie Lindner gewonnen hatte, kam es zu einem Kontakt zwischen Bürgermeister Fritsch und der Gemeinde Mönsheim und Prof. Abraham David Christian, dem Lehrbeauftragten Vito Pace und der Kuratorin Regina M. Fischer.

Schon damals entstand die Idee einer Ausstellung in der Alten Kelter in Mönsheim.

Ab dem 16.05.2021 werden nun fünf ehemalige Studierende des sog. „Genie Labs“ Tzu-Yun Hung, Sonja Keppler, Valentina Michaelis, Julia Schmölzer und Leo Staigle ihre aktuellen Objekte präsentieren.

Zu sehen sind neben auf den Körper bezogenen Schmuckobjekten, skulpturale Arbeiten aus unterschiedlichen ungewöhnlichen Materialien.

Tzu-Yun Hang arbeitet mit Schiefer, einem Material, das in Bezug zu ihrem Heimatland steht und das sie zunächst zerkleinert und dann als Verbundmaterial zu Schmuckobjekten formt, die von Kettengliedern ausgehen.

Sonja Keplers überrascht mit großformatigen Skulpturen, freie Formen aus Papiermachée, die von der Natur, von außereuropäischen Kulturen und von Wesenheiten inspiriert sind, wie Kepler selbst es formuliert. Valentina Michaelis präsen-

tiert neben Schmuckobjekten auch hängende Skulpturen. Ihr geht es in erster Linie um Materialverfremdung und darum, die Wahrnehmung von Leichtigkeit und Schwere zu konterkarieren.

Julia Schmölzers delicate Objekte aus Keramik entstehen in einem kleinteiligen Formungsprozess einzelner Elemente, die sich an natürlichen Wachstumsprozessen orientieren.

Leonard Staigles Interesse richtet sich auf den Prozess der Gestaltung. Seine Objekte aus wachsextrahiertem Papier werden aus einzelnen Elementen zusammengenäht und zu freien Volumina geformt.

Die Ausstellung ermöglicht einen Einblick in die vielfältige und innovative Herangehensweise junger Kuntschaffender, die alle einen äußerst individuellen Stil verfolgen.

Einen ersten Einblick in das Schaffen der einzelnen Protagonisten geben kurze Filminterviews, die die Kuratorin Regina M. Fischer, die auch die Gesamtkonzeption verantwortet, mit den Ausstellern geführt hat. Diese sind auf der Homepage der Gemeinde Mönsheim zu sehen.

16/05/2021 – 13/06/2021
So. 11 – 17 Uhr

an jedem der Öffnungstage wird eine/r der Ausstellenden oder die Kuratorin anwesend sein.

Wir freuen uns auf den Austausch mit den Besuchern.



Amtliches



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bücherschrank

Die Öffnungszeiten sind:

Montag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Aber es darf sich immer nur eine Person oder Personen aus einem Haushalt im Foyer der Alten Kelter aufhalten.

Bitte beachten Sie diesen Hinweis!!!

Fahrt zum Impfzentrum

Das Kreislmpfzentrum hat Fahrt aufgenommen. In erster Linie werden Senioren geimpft, und bei dieser Personengruppe wird es Personen geben, denen es schwer fallen wird, in die Sporthalle zu kommen.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, in die Appenbergsporthalle zu gelangen, melden Sie sich bei uns, wir versuchen einen Fahrdienst zu organisieren. Die Fahrer der Einkaufsfahrten haben sich bereit erklärt, auch diesen Fahrdienst anzubieten, herzlichen Dank dafür.

Wir können nicht garantieren, dass wir jeden Termin abdecken können, aber wir werden es auf jeden Fall versuchen. Bitte, bei Bedarf, so früh wie möglich den Termin mitteilen.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 4. Juni** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Natürlich müssen die Corona-Hygieneregeln eingehalten werden. Es kann immer nur 1 Fahrgast befördert werden, und im Fahrzeug muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Angebote des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Der Inzidenzwert im Enzkreis geht in die richtige Richtung, das heißt wenn die Entwicklung so weiter geht können wir bald mit

den Angeboten starten. Bitte schauen Sie im Mitteilungsblatt oder auf der Homepage nach den aktuellen Angeboten.

Wandertipp

Natürlich können diesen Monat die Mesamer Tausendfüßler noch nicht als Gruppe starten, aber alleine, zu zweit oder mit der Familie dürfen wir wandern. Dazu möchten wir Ihnen Touren-Tipps geben, um die Wanderungen nachzuwandern. Es soll eine Idee sein, wohin die nächste Wanderung gehen könnte, die Wanderungen sind nicht detailliert beschrieben.

Es sind die erprobten Wanderungen der Mesamer Tausendfüßler. Heute die Ankündigung der 29. Tour, die im September 2020 stattfand:

Mesamer Tausendfüßler

Wir fahren nach Wurmberg und parken auf den PP am Fußballplatz (Alte Pforzheimer Str. 48)

Von dort laufen wir bergauf bergab durch Wiesen und Wälder Richtung Wiernsheim, Neubärental und Wurmberg, wo wir eventuell in Restaurant „Sonia's Steinernes Kreuz“ am PP einkehren können.

Die Tour beträgt ca. 10,5 bis 11 km und ist ohne größere Schwierigkeit zu bewältigen.

Bauernregeln

Haben Sie das Wetter im Mai beobachtet und mit den Bauernregeln verglichen?

Wer das gemacht hat weiß, wir können uns auf ein gutes Jahr freuen. Zum Beispiel heißt es: „Ist der Mai kühl und nass füllt's dem Bauern Scheun und Fass“. In die gleiche Richtung gehen auch folgende Regeln: „Regen im Mai bringt fürs ganze Jahr Brot und Heu.“ „Wenn's im Mai viel regnet, ist das Jahr gesegnet.“ „Ein kühler Mai wird hochgeacht, hat stets ein gutes Jahr gebracht.“ „Mairegen auf die Saaten, dann regnet es Dukaten.“

In meinem Garten blüht der Holunderbusch noch nicht, deshalb gilt die folgende Regel nicht: „Wenn im Mai der Holler blüht, wird's im ganzen Jahr kühl.“

Das hört sich doch alles vielversprechend an und dann kann es für Mensch und Natur ein wundervolles Jahr werden. Genießen wir es. Ich bin gespannt, wie wir im Dezember auf das Jahr zurückblicken werden.

Feuerwehr

Das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) stellt sich vor

Akkugeräte
Eine Sonderanfertigung für die Feuerwehr Mönsheim: In dieser Kiste sind eine Säbelsäge, ein Winkelschleifer und ein Akkuschrauber sowie viel Zubehör untergebracht. Das Besondere dabei ist, alle Geräte sind akkubetrieben. Ein Ersatzakku ist gleich mit in der Kiste und ein weiterer befindet sich in einem Ladegerät im HLF – somit haben wir stets ausreichende Kapazität.



Feuerwehr-Werkzeugkasten

Diese Kiste ist einfach eine große Werkzeugkiste mit allerlei Werkzeug vom Hammer über verschiedene Zangen, Schraubendreher sowie Ringschlüssel, Steckschlüsselsatz, Seitenschneider, Metall-

säge, Maßband, Meißel... Zudem ist in dieser Kiste noch ein sogenannter Krallenheber gelagert, welcher bei einem Brandmeldealarm zur Kontrolle von Unterbodenmelder genutzt wird. Für diese, unter einer Bodenplatte des Teppichbodens eingebauten Rauchmelder, kommt der Krallenheber zum Einsatz.



Verkehrsunfallkasten

Dieser Kasten wird bei jedem Verkehrsunfall eingesetzt. Er hat alle wichtigen Werkzeuge dabei, um bei einem Unfall erste wichtige Maßnahmen durchzuführen. U. a. führen wir in dieser Kiste einen Federkürzer, ein Gurtmesser, eine spezielle Glassäge, FFP2-Masken, Klebeband und Holzkeile mit. Noch ein ganz wichtiges Utensil ist eine 1 x 1,5 m große transparente Folie, die wir zum Schutz der Patienten bei der Befreiung benötigen.



Fotos: FW Mönsheim

So nun sind wir am Ende der Vorstellung unseres neuen Fahrzeuges. Rund ein Jahr haben wir nun Ihnen alles vorgestellt und hoffen, dass wir es Ihnen bald "Live" zeigen zu dürfen. Wenn sie noch Fragen zum Fahrzeug „Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10“ haben oder natürlich auch Fragen zu einem anderen Fahrzeug, Gerät oder zur Feuerwehr, dann sprechen sie uns gerne an!

Bleiben sie gesund!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Mönsheim

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Neuregelung des Waffengesetzes greift auch für Waffenteile – Übergangsfrist läuft bis Ende August

Wichtige Information für Waffenbesitzer

Bereits zum September letzten Jahres hat der Gesetzgeber das Waffengesetz novelliert. Seitdem unterliegen nicht nur bestimmte Waffen, sondern auch viele Waffenteile und Gegenstände einer Anzeige- und Anmeldepflicht, darauf weist das Landratsamt Enzkreis in einer Pressemitteilung hin.

„Der Besitz größerer Magazine und Magazingehäuse für Schusswaffen war bisher waffenrechtlich unerheblich. Nach der Neuregelung ist jetzt jedoch unter Umständen Handlungsbedarf gegeben, damit sie nicht zu verbotenen Gegenständen werden und ihr Besitz in der Folge strafbar wäre“, klärt Oliver Müller, Leiter des Enzkreis-Ordnungsamtes, auf.

„Nach der Neuregelung sind eben nicht nur komplette, schussfähige Waffen, sondern oft schon Teile davon waffenrechtlich relevant. Unter die neuen „wesentlichen“ Teile fallen beispielsweise die Gehäuseteile. Sie bedürfen nunmehr einer Erlaubnis“, erläutert Alexandra Kreß, zuständige Sachgebietsleiterin für den Bereich Waffen- und Sprengstoffrecht im Landratsamt, die neuen, deutlich verschärften Regeln. „So sind bestimmte Waffen, Waffenteile und ähnliche Gegenstände durch die Änderungen eventuell anzeigepflichtig geworden; manche sind auch bald verboten“, verdeutlicht Kreß die Konsequenzen für ihre Besitzer. Beispielsweise fallen neuerdings auch Pfeilabschussgeräte und Salutwaffen unter das Verbot. Für die Umsetzung der neuen Bestimmungen hat der Gesetzgeber eine Übergangsfrist bis zum 1. September dieses Jahres eingeräumt. Die aktuellen Regelungen sind auf der Homepage des Landratsamtes unter https://www.enzkreis.de/waffenrecht_aktuell eingestellt.

Am Dienstag, 15. Juni: Felderrundfahrt für Landwirte in Frielzheim

Die diesjährige Felderrundfahrt des Landwirtschaftsamtes findet am Dienstag, 15. Juni, um 16:30 Uhr in Frielzheim statt. Treffpunkt ist am Betrieb Bernd Benzinger, Steinackerstraße 13. Die Pflanzenproduktionsberater des Landwirtschaftsamtes zeigen Sortenbeispiele zu Winterraps und Winterweizen. Daneben erläutern sie aktuelle Entwicklungen und Themen im Pflanzenbau und geben anhand von zwei Bodenprofilen einen Einblick in den Bodenaufbau. Auch Vertreter der Industrie und Züchtung werden bei der Veranstaltung informieren.

Für Sachkundige im Pflanzenschutz können gegen Gebühr zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt werden.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung beim Landwirtschaftsamt per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 bis spätestens 11. Juni möglich. Zur Nachverfolgung von Kontaktpersonen ist die Angabe von Adresse und Telefonnummer bei der Anmeldung zwingend erforderlich. Bei der Felderrundfahrt selbst müssen die Teilnehmer den Mindestabstand von anderthalb Metern einhalten sowie eine medizinische oder eine FFP2-Maske tragen und dürfen keine Symptome einer Covid-19-Infektion zeigen.

Waldschnepfen, Wildkatzen & Co unter der Lupe: Forstdezernent verschafft sich im Stromberg Eindruck von Schutzmaßnahmen

Waldschnepfen, Wildkatzen, Rebhühner, Feldhasen - diese und andere Wildtiere stehen im Mittelpunkt zahlreicher Monitoring-Maßnahmen, die schon seit geraumer Zeit auf der Markung des Enzkreises laufen. „Beim Monitoring werden diese Tierarten und ihre Lebensräume erfasst, beobachtet und überwacht – immer

mit dem Ziel, die Vielfalt der Arten zu schützen und ihre Rückzugsräume zu erhalten“, erläutert Dr. Daniel Sailer. Der Enzkreis-Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung hatte sich dieser Tage zusammen mit Forstamtsleiter Andreas Roth, Revierleiter Rolf Esslinger und dem Wildtierbeauftragten Bernhard Brenneis im Stromberg einen Eindruck von den aktuellen Monitoring-Aktivitäten verschafft.



Mehr als nur ein Loch im Baumstamm: Forstdezernent Dr. Daniel Sailer (links) und der Leiter des Forstamtes, Andreas Roth, vor einer im Rahmen des Wildtier-Monitorings angelegten Wildkatzenhöhle.

Foto: Bernhard Brenneis

Derzeit läuft als Teil des landesweiten Programmes auch im Enzkreis beispielsweise das Waldschnepfen-Monitoring. Dabei erfassen Jäger und ehrenamtliche Naturschützer im Mai und Juni immer abends für die Dauer von jeweils 75 Minuten an vorher festgelegten Beobachtungsstandorten alle Balzaktivitäten nach einem landeseinheitlichen Schema. Zusätzlich kommen Akustik-Logger zum Einsatz. Das sind Aufnahmegeräte, die die Balzrufe der Waldschnepfen – das sogenannte Quorren und Puitzen – zu einer bestimmten Uhrzeit in der Dämmerung aufnehmen. Die Daten werden im Anschluss durch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg ausgewertet.

Bereits im März hatte auf Gemarkung der Gemeinde Neuhausen ein Rebhuhn-Monitoring stattgefunden – ein vom Landschaftserhaltungsverband Enzkreis im Rahmen der „Allianz für Niederwild“ koordiniertes Pilotprojekt. Diese Allianz ist ein breites Bündnis von Jägern, Naturschützern, Kommunen, Landwirten, der Wildforschungsstelle Aulendorf sowie anderen Behörden und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg.

„Voraussetzung für die Umsetzung von sinnvollen und effektiven Maßnahmen zum Erhalt des Lebensraums ist eine systematische Aufnahme der Rebhuhn-Population. Dabei werden Rebhuhnrufe vom Band abgespielt und dann die Rufe der antwortenden Rehhühner notiert“, beschreibt Roth das konkrete Vorgehen. Unterstützt würden diese Maßnahmen durch das Agrarprogramm „FAKT“, das beispielsweise die Anlage von Blühstreifen, eine extensive Grünlandnutzung und die Schaffung von Brut- und Rückzugsflächen für Niederwild ermöglicht.



Bereits abgeschlossen ist das Monitoring der Wildkatze im Stromberg. Dabei wurden mit Baldrian beträufelte Lockstäbe ausgebracht. In der Ranzzeit von Januar bis März kommt es dann vor,

dass sich Wildkatzen an den Stöcken reiben und dort Haare verlieren, die dann von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt genetisch analysiert werden. Die Ergebnisse des Monitorings, für das die Federführung beim Naturpark Stromberg-Heuchelberg lag, werden erst nach vollständiger Auswertung der Haarproben veröffentlicht. Darüber hinaus waren die Forstwirte des Reviers Illingen/Sternenfels zusammen mit Revierleiter Rolf Esslinger in jüngster Vergangenheit unterstützend tätig, indem sie beispielsweise künstliche Wildkatzenhöhlen anlegten.

„Ich bin beeindruckt von der Vielzahl der Programme und Aktivitäten“, so Dr. Daniel Sailer abschließend. „Aber eines ist auch klar: Ohne die tatkräftige Unterstützung durch die Jäger und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wäre das alles so nicht möglich. Ihnen daher ein großes Dankeschön – und die Zusicherung, dass der Enzkreis auch in Zukunft gerne jegliche Monitoring-Maßnahmen unterstützt.“

Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Nordschwarzwald: Beratungsstelle öffnet für Geimpfte und Genesene

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bietet in ihren Außenstellen Freudenstadt (Wallstraße 8) und Pforzheim (Freiburger Straße 7) ab 7. Juni 2021 wieder persönliche Beratungen an: Termine dafür müssen vorab für Freudenstadt unter der Telefonnummer 07441 860500 und für Pforzheim unter 07231 931420 vereinbart werden.

Bei der Wiedereröffnung hat der Gesundheitsschutz von Ratsuchenden und Beschäftigten unverändert oberste Priorität: Es werden daher ausschließlich Personen beraten, die entweder vollständig gegen COVID-19 geimpft oder aber von einer Infektion genesen sind. Beratungsgespräche ohne vorherige Terminvereinbarung sind nicht möglich. Dies ist Teil des umfangreichen Hygienekonzepts, das die DRV Baden-Württemberg auf ihrer Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de veröffentlicht hat.

Die Videoberatung und der Telefonservice der DRV sind weiterhin für alle Ratsuchenden unkompliziert und bequem von zu Hause aus erreichbar. Diese Serviceangebote bleiben unverändert bestehen und sollten von den Kundinnen und Kunden auch vorrangig genutzt werden. Anträge können über den eService auf der Homepage der DRV gestellt werden. Auch hier bietet der gesetzliche Rentenversicherungsträger telefonische Unterstützung an.

Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet: Trickbetrüger mit DRV-Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrügern: Diese haben sich unter der Telefonnummer 0711 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als Mitarbeitende der DRV ausgegeben. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger nutzt jedoch für seine Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die 0711 848 plus eine fünfstelligen Durchwahl. Anrufe der DRV aus der Karlsruher Zentrale sind an der Rufnummer 0721 825 mit einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar.

Die DRV Baden-Württemberg teilt mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfragt und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordert. Da die Trickbetrüger jedoch die DRV-Telefonnummer der Stuttgarter Verwaltung nachstellen konnten, war es für die Angerufenen nicht ersichtlich, dass es sich um eine neue Betrugsmasche handelt. Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen Unbekannt bei der Polizei erstattet.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Agentur für Arbeit



Bundesagentur für Arbeit

Hervorragende Perspektiven für Pflegefachkräfte

Am Montag, dem 21. Juni 2021 von 10:30 bis 12:00 Uhr bietet die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim in Zusammenarbeit mit der Johanna-Wittum-Schule Pforzheim und der vhs-Mühlacker einen Online-Vortrag zu den Ausbildungsmöglichkeiten in der Pflege an. Seit 2020 verbindet die dreijährige generalistische Pflegeausbildung die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege. In drei Jahren kann man sich zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau ausbilden oder umschulen lassen. Das Besondere daran ist, dass erst nach zwei Jahren allgemeiner Pflegeausbildung die Fachrichtung festgelegt wird.

Carmen Farr, Leiterin der Abteilung Pflege an der Johanna-Wittum-Schule in Pforzheim, informiert über Zugangsvoraussetzungen, Ablauf, Dauer und Inhalte der Pflegeausbildung. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Stefanie Matthes-Baum, informiert über die Möglichkeiten einer finanziellen Förderung. Die beiden Referentinnen beantworten gerne auch individuelle Fragen der Teilnehmenden im Live-Chat.

„Pflegeberufe sind attraktiver denn je und bieten absolut krisensichere Arbeitsplätze“, sagt Martina Lehmann, Chefin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim. „Für Fachkräfte in der Gesundheits- und in der Altenpflege gibt es hervorragende Perspektiven in unserer Region - und darüber hinaus“, so die Arbeitsmarktexpertin. Interessant ist der Vortrag deshalb insbesondere auch für Männer und Frauen, die bereits im Helferbereich der Alten- und Krankenpflege tätig sind und die zur Fachkraft aufsteigen möchten. Aber auch für den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase bietet die Pflegebranche ideale Möglichkeiten.

Anmeldungen sind bis 18. Juni 2021 per Email an vhs@stadt-muehlacker.de oder telefonisch unter der Rufnummer: 07041 876 300 (Stichwort „Pflege“) möglich. Die notwendigen Anmeldedaten sowie technische Hinweise werden mit der Anmeldebestätigung durch die vhs-Mühlacker verschickt.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Fronleichnam - Donnerstag, 3. Juni 2021

Pregizer Apotheke Pforzheim, Westliche 39

Telefon 07231 - 1 43 70

Samstag, 5. Juni 2021

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Pforzheim,

Dillsteiner Straße 10 A

Telefon 07231 - 2 78 45

Sonntag, 6. Juni 2021

Central-Apotheke Pforzheim, Westliche 32

Telefon 07231 - 10 60 64

Tierärztliche Notdienste

3. Juni 2021 (Fronleichnam)

Praxis Hildenbrand

Telefon 07152 949733

5./6. Juni 2021

Praxis Hahmann

Telefon 07033 33698

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



VdK Kreisverband plant das 2. Halbjahr 2021

Trotz aktuell sinkender Inzidenzwerte wird der VdK Kreisverband in den nächsten Wochen sein coronabedingtes Programm noch nicht aufgeben. Nachdem bisher die Versammlungen und Informationsrunden ebenso wie Vorstandssitzungen und sogar eine gesellige Weinprobe als Videokonferenzen stattfanden, plant der Sozialverband im Altkreis Leonberg erst für die zweite Jahreshälfte mit einem Ausflug im September und mit „richtigen“ Versammlungen im Herbst. Die traditionell im Frühsommer stattfindende Frauenkonferenz wird diesmal noch nicht im gewohnten Format durchgeführt. Nach Möglichkeit soll aber im November ein Arbeitstreffen der Frauenvertreterinnen aus den 17 Ortsverbänden stattfinden. Der verschobene Kreisverbandstag mit Neuwahlen des Vorstandes soll voraussichtlich am 9. Oktober nachgeholt werden.

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080

Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Am **Donnerstag, 10.06.2021** findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsteuer, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein informiert:

Am 06. Juni 2021 findet wieder der bundesweite Sehbehindertentag statt. Leider können wir auch in diesem Jahr keine große Informationsveranstaltung für Betroffene durchführen. Wir bieten daher an drei Tagen verschiedene Vorträge in Form einer Telefonkonferenz an. Sind Sie sehbehindert, von einer Seheinschränkung bedroht oder Angehörige einer betroffenen Person, dann können Sie sich gerne zu den Vorträgen anmelden.

08. Juni 17 Uhr: Kann ich an Corona erblinden? Augenarzt

09. Juni 17 Uhr: Low-Vision-Optiker, Aufgaben und Hilfsmittelversorgung

10. Juni 17 Uhr Gutes Sehen, wer finanziert Sehhilfen und Hilfsmittel? Jurist, Rechte behinderter Menschen

Anmeldung unter: 0621 402031

Sie erhalten bei Ihrer Anmeldung die Einwahldaten für die Vorträge. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot um sich zu informieren! Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein

Tel.: 0621 402031

E-Mail: info@bbsvvmk.de



Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Neues Angebot des Ambulanten Hospizdienstes Östlicher Enzkreis e.V.:

Virtuelles Begegnungscafé (nachmittags und abends) sowie Einzelgespräche für Trauernde

Trauer ist in Zeiten der Pandemie besonders schwer. Die sonst verfügbaren Angebote können nicht wahrgenommen werden, das wertvolle Gespräch unter Betroffenen in Gesprächskreisen ist nicht möglich.

Um Ihnen trotzdem Raum für Austausch über Verlust, Trauer und Hoffnung zu geben, bieten wir alternativ das „virtuelle Begegnungscafé“ per Zoom an. In dieser geschützten Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, mit anderen Betroffenen über Ihre Gefühle und Gedanken zu sprechen. Ein(e) geschulte(r) Trauerbegleiter(in) moderiert das Treffen.

Das **nächste virtuelle Begegnungscafé** findet am 08. Juni 2021 um 15 Uhr **und zusätzlich** am 10. Juni 2021 um 19 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre E-Mail an folgende Adresse: kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de. Sie erhalten dann von Frau Kessler die Zugangsdaten. Für Einzelgespräche sind wir nach wie vor telefonisch/persönlich für Sie da – selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Infektionsschutz-Regeln. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte unter 070 41/815 36 89 an den Verein. Ihr Gesprächswunsch wird dann an Frau Kessler weitergeleitet. Sie setzt sich anschließend gerne mit Ihnen in Verbindung. Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304; Fax 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

1. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16a

Wochenlied 382: Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

Sonntag, 6. Juni 2021

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Dobel und Online-Übertragung
(www.ev-kirche-moensheim.de)

Opfer: Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt (Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim)

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25, BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM)

Mittwoch, 9. Juni 2021

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mitteilungen:



DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT